

Wachstumsmarkt Mobile Roboter: Unternehmer Heinz Ferchau steigt bei Innok Robotics ein – Finanzierungsrunde über 5 Millionen Euro für „Scale up“

Regensburg, 21.12.2022 – Das deutsche Technologieunternehmen Innok Robotics, ein Entwickler und Hersteller von Autonomen Mobilen Robotern (AMR), die auch im Außenbereich eingesetzt werden können, hat einen neuen Großinvestor an Bord geholt. Der Unternehmer Heinz Ferchau, Gründer von Ferchau Engineering, einem der größten deutschen Ingenieurdienstleister, hat Innok Robotics im Rahmen einer Finanzierungsrunde 4 Millionen Euro Eigenkapital bereitgestellt und damit eine signifikante Beteiligung am Unternehmen erworben.

Insgesamt beträgt das Volumen der Finanzierungsrunde, die soeben geclosed wurde, 5 Millionen Euro. Neben Ferchau beteiligten sich weitere neue und bestehende Investoren an der Finanzierung, darunter der deutsche Mittelstandsinvestor Prolimity Capital Partners. Prolimity stieg im September 2021 bei Innok Robotics ein und hält auch nach der Finanzierungsrunde gemeinsam mit den Unternehmensgründern die Mehrheit.

Die Beteiligung an Innok Robotics ist das erste private „Scale-up“-Investment von Heinz Ferchau. „Ich bin extrem überzeugt von der Qualität und den Chancen der Technologie, die Innok Robotics entwickelt. Besonders beeindruckt haben mich die Outdoor-Fähigkeiten der AMRs von Innok Robotics, die ich so noch nirgendwo gesehen habe“, sagt Heinz Ferchau. „Darüber hinaus ist Innok Robotics ein hoch-dynamisches Unternehmen, bei dem sehr fähige Ingenieure arbeiten. Das ist ‚German Engineering at its best‘, und ich freue mich, Innok Robotics bei der weltweiten Eroberung des stark wachsenden AMR-Marktes unterstützen zu können.“

Innok Robotics, gegründet 2012, gehört zu den Technologieführern im globalen AMR-Markt, dessen Größe aktuell auf ein Volumen von 3 Milliarden US-Dollar taxiert wird. Marktforscher erwarten, dass der Markt im Zuge der Weiterentwicklung der AMR-Technologie in den nächsten Jahren um über 50 Prozent pro Jahr wachsen wird. 2026 soll er schon ein Volumen von 14 Milliarden Dollar erreichen.

Innok Robotics entwickelt voll integrierte AMR-Systeme, die sowohl Software als auch Fahrzeug-Hardware sowie modernste 2D- und 3D-Sensorik auf Basis Künstlicher Intelligenz umfassen. Die Software, die Laserscanner und die hochpräzise GPS-Technologie von Innok Robotics ermöglichen einen vollständig autonomen Betrieb von AMRs in Innen- wie in Außenbereichen. Das Hightech-Unternehmen aus Regensburg arbeitet bereits mit namhaften Industriekonzernen wie TotalEnergies, HILTI, Infineon, K+S, Daimler, Nokia, E.on sowie der Landgard-Gruppe zusammen.

„Die erfolgreiche Finanzierungsrunde ist ein echter Turbo für unseren derzeitigen Eintritt in die Scale-up-Phase in den kommenden Jahren, in der wir erhebliches Umsatzwachstum

Innok Robotics GmbH

Medienkontakt

ASSET Communications
Sebastian Köhnlechner
+49 163 7 83 43 97

koehnlechner@asset-communication.de

realisieren werden“, freut sich der Innok-Robotics-Gründer, CEO und Chief Technology Officer Alwin Heerklotz. „Im Namen des gesamten Teams danke ich den Investoren für das Vertrauen in unser Unternehmen und unsere Technologie. Gemeinsam werden wir Innok Robotics in den kommenden Jahren zu einem der weltweit führenden Akteure in der outdoor-fähigen AMR-Technologie machen.“

Mit dem zusätzlichen Kapital wird Innok Robotics zum einen den für das geplante Wachstum erforderlichen Personalaufbau finanzieren. Das Unternehmen plant vor allem Neueinstellungen von Ingenieuren, Softwareentwicklern und Vertriebsmanagern. Weitere Mittel werden in den Aufbau von Umlaufvermögen (Working Capital) fließen, um den Kunden AMRs mit sehr kurzen Lieferzeiten anbieten zu können sowie den Hochlauf der eigenen Fertigung und der Produktion durch Partner zu unterstützen. Gründer Alwin Heerklotz: „Mit Top-Neueinstellungen und erweiterten Kapazitäten verfügen wir über alles, was wir brauchen, um unser Wachstum noch weiter zu beschleunigen und unsere Umsätze in den kommenden Jahren weiter zu vervielfachen.“

Die Scale-up-Phase hat Innok Robotics bereits eingeleitet: Im laufenden Geschäftsjahr 2022 werden sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln. Für das kommende Jahr erwartet der Outdoor AMR-Pionier noch größere Zuwachsraten. „Untermauert werden unsere Wachstumspläne durch zahlreiche Messeteilnahmen, hohes Interesse aus dem Markt sowie fortgeschrittene Gespräche mit weiteren namhaften Industriepartnern“, berichtet Heerklotz.

Innok Robotics wird neben den Kerngeschäftsfeldern Transport/Intralogistik, Bewässerung/Agrar und Inspektion/Überwachung in weiteren Anwendungsfeldern für AMR-Systeme wachsen. Dazu gehören unter anderem autonome Roboter für den Bergbau (Kali + Salz), die Bau- und Baumaschinenwirtschaft, die Outdoor-Flächenreinigung und das Betreiben von Photovoltaikfeldern. „Die AMR-Technologie wird sehr dynamisch wachsen und in Zukunft vor allem wegen des fortschreitenden Personalmangels in praktisch allen Industrieländern neben der reinen Industrierobotik eine Schlüsseltechnologie für die Gesellschaft von morgen werden“, ist Heerklotz überzeugt.

Im Fundraising von Innok Robotics haben Teams von EY München als Corporate Finance Advisor, Luther Rechtsanwälte Frankfurt als rechtliche Berater und RSW Steuerberater in Biberach unterstützt.

MEDIENKONTAKT

ASSET Communications

Sebastian Köhnlechner

+49 163 7 83 43 97

koehnlechner@asset-communication.de

ÜBER INNOK ROBOTICS

Innok Robotics, gegründet 2012, gehört zu den Technologie- und Marktführern bei hoch innovativen „Autonomen Mobilen Robotern“ (AMRs), die auch im Außenbereich operieren können. Marktforscher erwarten, dass der weltweite AMR-Markt bis zum Jahr 2026 von 3 Milliarden US-Dollar (2021) jährlich um über 50 Prozent auf 14 Milliarden Dollar anwachsen wird.

Innok Robotics entwickelt und produziert voll integrierte und zuverlässige AMR-Systeme, die sowohl die Navigations- und Steuerungs-Software Innok COCKPIT als auch eine robuste Fahrzeug-Hardware sowie modernste 2D/3D-Laser-Sensorik umfassen. Die AMRs von Innok Robotics arbeiten zunehmend mit Künstlicher Intelligenz, können von Unternehmen aller Größenklassen flexibel eingesetzt werden und zeichnen sich durch sehr kurze Amortisationszeiten aus. Neben dem Indoor-Einsatz können sie auch im Außengelände sowie in schwierigem Terrain autonom operieren. Sie können ferngewartet werden und begegnen dem allseits bekannten Personalmangel, weil sie menschliche durch maschinelle Arbeitskraft ergänzen oder ersetzen.

Basierend auf der Innok-eigenen HEROS-Plattform kann Innok Robotics schnell und kosteneffizient AMRs für verschiedenste Anforderungen entwickeln. Zu den Anwendungsgebieten, in denen Innoks AMR-Systeme bereits im Einsatz sind, gehören Fabriken, Logistikzentren, Bergwerke und Ölraffinerien. Zu den Kunden zählen Weltkonzerne wie TotalEnergies, HILTI, Infineon, K+S, Daimler, Nokia, E.on sowie größere Mittelständler wie etwa die Landgard-Gruppe.